

Die Software für Ärzte.

MEDICAL
OFFICE[®]



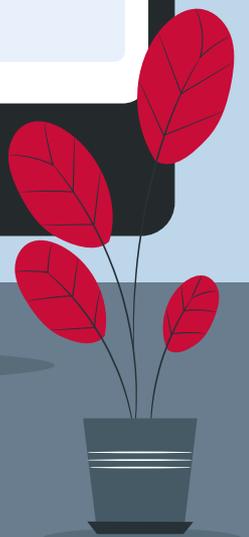
Hausnachrichten

3. Quartal 2022



Q3 2022

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				





LIEBES PRAXISTEAM,

der Sommer und ein Quartalswechsel stehen vor der Tür und damit verbunden auch das neue Quartalsupdate 03/2022. Dieses steht Ihnen ab sofort zur Verfügung. Mit dem Update wurden viele gesetzliche Anforderungen umgesetzt und die Funktionalität von MEDICAL OFFICE optimiert.

So wurde das Modul THIN in MEDICAL OFFICE integriert. THIN sammelt anonymisierte Gesundheitsdaten und verwendet sie als Grundlage für Studien und Vergleiche. In einem ausführlichen Artikel lesen Sie mehr zum Thema THIN und welche Vorteile es Ihnen bietet. Zudem ist die Umstellung auf Firebird 4 Thema und nicht zu vergessen die Aktivierung der Kodierrichtlinien.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Uwe Streit und Heiko Rügen

Geschäftsführung der INDAMED GmbH



Wir wünschen
Ihnen und Ihren Familien eine
entspannte und **sonnige**
Sommerzeit!



Inhalt

Aktivierung der Kodierrichtlinien	04
Anwenderinformation zum eRezept und der eAU	05
Wir stellen vor: Das neue Modul THIN	06
Mit MEDICAL OFFICE Lebendigkeit im Praxisalltag schaffen	08
Sie helfen Menschen, wir helfen Ihnen	10
Informationen	11
Impressum	12

DAS VIDEO ZUM QUARTALSUPDATE 03/2022

Was in dem aktuellen Quartalsupdate von MEDICAL OFFICE noch umgesetzt wurde, kann ganz bequem im neuen Video „Update für das Quartal 03/2022“ unter dem folgenden Link angesehen werden.
<https://www.indamed.de/quartalsupdate-iii>



Mit dem Quartal 01/2022 wurden bereits die Änderungen zur Kodierunterstützung ausgeliefert. Diese werden ab dem 01.07.2022 nun verpflichtend in der Anwendung.

Zwei wesentliche Punkte sind hierbei zu beachten:

Änderungen der Dauerdiagnoseübernahme

In der Abrechnung der Dauerdiagnosen wurde die Unterstützung nun insoweit festgelegt, dass den Praxen eine Liste mit allen Dauer- und anamnestischen Diagnosen angeboten wird. Dabei dürfen nur die Dauerdiagnosen in der Liste zur Übernahme vorbelegt sein.

Unterstützung bei der Diagnosekodierung

Die KBV stellt ein Regelwerk bereit, welches als Leitfaden bei der richtigen Kodierung fungieren soll. Es prüft die inhaltlichen Probleme zwischen den vorhandenen Diagnosen des Falls und bietet Verbesserungen an. Hierbei handelt es sich lediglich um Vorschläge, welche nicht angenommen werden müssen.

Ausführlichere Informationen zu den Kodierrichtlinien können in dem Dokument „Was ist neu?“ aus der Mail zum Update nachgelesen werden.



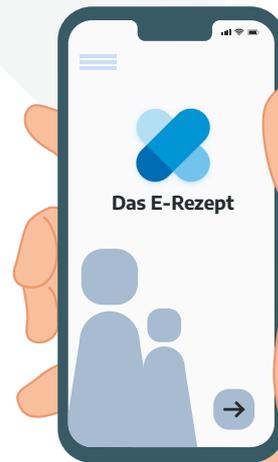


DAS EREZEPT IST DA

Mit diesem Update wurden die notwendigen Funktionen des eRezepts in MEDICAL OFFICE implementiert und stehen ab sofort zur Verfügung. Vor der Verwendung sollte jedoch geprüft werden, ob Apotheken in der Nähe das eRezept einlösen können.

Ein konkreter Termin, wann das eRezept verpflichtend wird, ist momentan noch nicht bekannt. Empfehlenswert ist es, sich bis dahin mit den Voraussetzungen für die Nutzung des eRezepts auseinanderzusetzen, um für den Einstieg vorbereitet zu sein.

In den Hausnachrichten Q1/2022 und auf der Webseite <https://www.indamed.de/service/kommunikation-im-medizinwesen/> sind Informationen zu den Voraussetzungen des eRezepts und zur Handhabung erhältlich. Zudem wird mit diesem Update in MEDICAL OFFICE unter dem Punkt „Rechtsquellen“ eine detaillierte Anleitung hinterlegt.



DIE EAU WIRD PFLICHT

Wie bereits in den Hausnachrichten Q2/2022 angekündigt, wird der Einsatz der eAU zum neuen Quartal Pflicht. Somit wird die Nutzung des Muster1 in MEDICAL OFFICE nicht mehr möglich sein. Unabhängig von der Einstellung im Abrechner wird ab dem 01.07.2022 auf das neue Verfahren umgeschaltet. Für MEDICAL OFFICE Anwender mit einem eingerichteten KIM-Account wird die eAU, wie bereits in den vergangenen Hausnachrichten beschrieben, verschickt. Sollte noch kein KIM-Account eingerichtet sein, ändert sich nur der Ausdruck.

Weitere Informationen zur eAU sind in den Hausnachrichten Q4/2021 oder auf der Webseite <https://www.indamed.de/service/kommunikation-im-medizinwesen/> verfügbar. Des Weiteren steht eine ausführliche Anleitung in MEDICAL OFFICE unter dem Punkt „Rechtsquellen“ zur Verfügung.



Wir stellen vor: Das neue Modul THIN



MINIMALER AUFWAND MIT GROSSER WIRKUNG

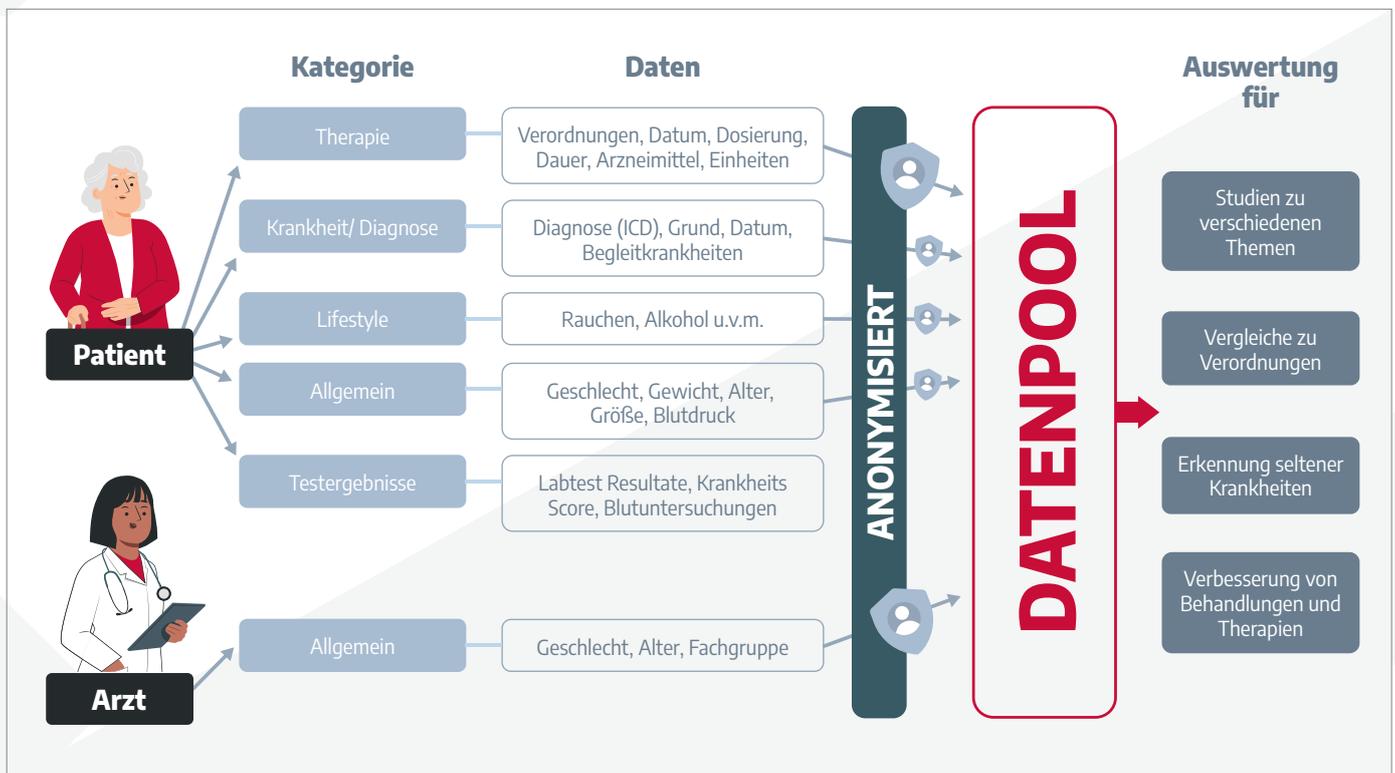
THIN (The **H**ealth **I**mprovement **N**etwork) ist ein digitales Sammelsystem für anonymisierte Gesundheitsdaten. Das Ziel von THIN ist es, durch das Zusammentragen von medizinischen Daten den Fortschritt in der Gesundheitsversorgung weiter voranzubringen.

Diese gesammelten Daten bilden die Grundlage für Studien, Vergleiche und wichtige Erkenntnisse, die kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Mithilfe dieser Daten können Verbesserungen für Behandlungen und Therapien abgeleitet und weiterentwickelt werden. Des Weiteren stehen auch Vergleiche der Gesamtheit mit den eigenen Verordnungen zur Verfügung, wodurch eigene Optimierungen und neue Ansätze entwickelt werden können.

WAS BEDEUTET ‚ANONYMISIERTE GESUNDHEITSDATEN‘?

Die Anonymisierung der Daten bedeutet, dass **keine personenbezogenen Daten** aus MEDICAL OFFICE über die Schnittstelle übermittelt werden. Dies hat den Vorteil, dass es zu **keinem Zeitpunkt** möglich ist, **Rückschlüsse auf den Patienten oder Behandler** zu ziehen. Die externe HiSolutions AG, ein vom BSI für den Bereich Informationssicherheitsrevision und -beratung zertifiziertes Unternehmen, wurde mit einer umfangreichen Prüfung der Schnittstelle sowie des gesamten Übermittlungsprozesses beauftragt und hat das neue Modul THIN auditiert und zertifiziert.

MEDIZINISCH INTERESSANTE DATEN FÜR THIN





1 MODUL – 4 VORTEILE

■ Das Modul ist kostenfrei und unkompliziert!

Das Modul THIN kann ganz bequem über den MEDICAL OFFICE Partner kostenfrei bestellt werden. Er richtet es unkompliziert und schnell in der Arztsoftware MEDICAL OFFICE ein.



■ Das Modul arbeitet voll automatisch im Hintergrund!

Einmal eingerichtet, funktioniert die Schnittstelle vollautomatisch im Hintergrund. Die Praxis hat dabei kein weiteres Tun und wird auch in der täglichen Arbeit nicht behindert.

■ Das Modul ermöglicht Ihnen Zugriff auf umfangreiche Gesundheitsstudien!

Alle Teilnehmer des anonymisierten Datensammelsystems THIN haben Zugriff auf eine Vielzahl von Studien und Vergleiche. Diese gesammelten Daten können die Grundlage für Verbesserungen von Behandlungen und Therapien für die eigenen Patienten bilden.

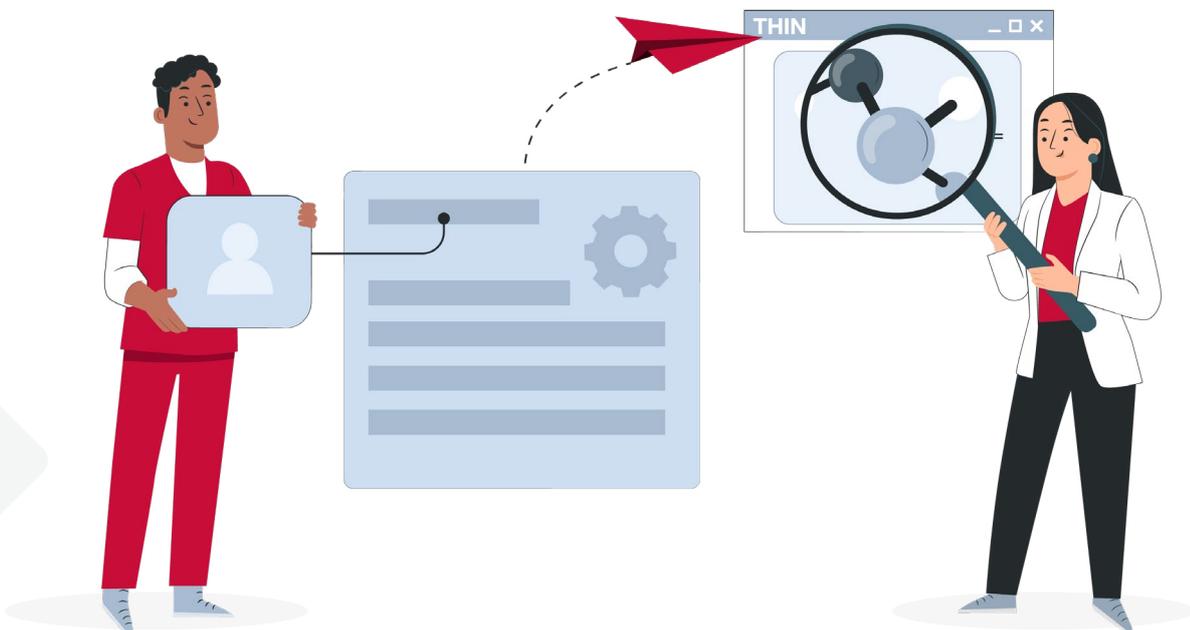
■ Das Modul bringt Ihnen eine monatliche Aufwandsentschädigung!

Für die Bereitstellung der Daten erhalten die Teilnehmer eine monatliche Aufwandsentschädigung, die je nach Fachrichtung variiert. So erhalten

- Hausärzte 25€*,
- Fachärzte 36€* und
- Onkologen 80€*.

*inkl. MwSt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.indamed.de/module/medical-office-thin oder sprechen Sie Ihren MEDICAL OFFICE Partner darauf an. Er steht Ihnen für Fragen zum neuen Modul gerne zur Verfügung.





WARUM ES WICHTIG IST, SICH AN EINE NEUE SOFTWARE HERANZUTRAUEN

Wir möchten Ihnen in dieser Rubrik die Arbeit mit MEDICAL OFFICE im Praxisalltag von einem unserer Anwender vorstellen. Dieses Mal haben wir mit Frau Dr. Shabnam Fahimi-Weber von dem HNO-Zentrum Ruhr gesprochen. Sie ist Hals-Nasen-Ohren-Ärztin und arbeitet in ihren zwei eigenen Praxen zusammen mit 8 weiteren HNO-Ärzten. Zu den zwei Praxen von Frau Dr. Fahimi-Weber gehören unter anderem noch ein Schlaflabor, ein klinisches Forschungsinstitut sowie eine Fachklinik.

Seit dem 01. Juli 2021 gehört Frau Dr. Fahimi-Weber zu den begeistertsten MEDICAL OFFICE Anwendern.

„Viele Ärzte haben Angst, Ihre Praxisverwaltungssoftware zu wechseln.“

Vor MEDICAL OFFICE hatten die Praxen eine andere Software, mit welcher sie gut zurechtgekommen sind, welche aber immer wieder Probleme in der Übersichtlichkeit der modularen Ansicht verursacht hat. Die bemerkenswerte Bindung zwischen Arzt und Praxisverwaltungssoftware führt dazu, dass viele Ärzte Angst haben ihre Software zu wechseln, da dadurch Veränderungen für alle Bereiche anstehen würden. Nichtsdestotrotz hat Frau Dr. Fahimi-Weber den Mut gehabt, sich der Herausforderung einer neuen Software zu stellen, um noch agiler zu arbeiten.

Die Entscheidung für MEDICAL OFFICE war relativ kurzfristig und ist nicht zuletzt der engagierten Arbeit von MSC-IT Schürmann, dem MEDICAL OFFICE Partner von Frau Dr. Fahimi-Weber zu verdanken. Durch ihn hat sie sich gut beraten gefühlt. MSC-IT Schürmann hat alle Mitarbeiter von Anfang an in den Umstellungsprozess integriert und Bedenken aus dem Weg geräumt. Auch nach der Umstellung wird sie von ihrem MEDICAL OFFICE Partner jederzeit und bei allen Fragen rund um MEDICAL OFFICE unterstützt und beraten.

Nach den ersten Tagen mit MEDICAL OFFICE war es für Frau Dr. Fahimi-Weber wichtig, dass das Programm an die tägliche Arbeit in den Praxen angepasst wird. Um dies zu gewährleisten, stellte sie einen Arzt und einen Mitarbeiter für einen Tag frei. Beide beschäftigen sich auch noch nach einem Jahr mit den Individualisierungsprozessen und nehmen dann Anpassungen vor, wenn es notwendig wird.



Dr. med. Shabnam Fahimi-Weber

„Ein Kraftakt, der sich gelohnt hat.“

Für eine reibungslose Umstellung auf MEDICAL OFFICE war es unabdingbar, dass die Mitarbeiter von Anfang an in den Prozess eingebunden werden. Alles in allem war das aber ein Kraftakt, der sich für das Team von Frau Dr. Fahimi-Weber gelohnt hat. Denn jetzt kann sie zum Beispiel mithilfe des Dokumentationsassistenten Textbausteine für ihre Praxen individualisieren und anpassen. Im HNO-Bereich gibt es meist standardisierte Krankheitsbilder. Hier lassen sich mithilfe des Dokumentationsassistenten Vorlagen zum Beispiel für den OP-Bereich erstellen und über ein Word-Dokument abrufen. Die Einfachheit und die verschiedenen Module in MEDICAL OFFICE erleichtern Frau Dr. Fahimi-Weber den Praxisalltag gerade im Bereich HNO. In der heutigen Zeit spielt auch das mobile Arbeiten eine große Rolle. Dies ist mit dem Modul Mobil von MEDICAL OFFICE problemlos möglich, denn das ist besonders bei der Arbeit an den verschiedenen Standorten wichtig. Das Modul schafft die Möglichkeit flexibel, zu arbeiten.



„Es war der erste Schritt zur Digitalisierung unserer Praxis.“

Bereits vor der Umstellung auf MEDICAL OFFICE arbeitete Frau Dr. Fahimi-Weber mit dem Online-Terminplanungsprogramm „dubidoc“ zusammen. „dubidoc“ ist ein webbasiertes Modul, welches unter anderem die Onlineterminierung, das Versenden von Dokumenten an den Patienten und die Videosprechstunde ermöglicht. Die Einrichtung einer Schnittstelle zu MEDICAL OFFICE funktionierte ohne Probleme und war schnell umgesetzt. MSC-IT Schürmann zeigte sich auch in diesem Zusammenhang sehr offen und hilfsbereit. Mit nur einem Klick lassen sich beide Programme öffnen, so ist ein noch schnelleres und effizienteres Arbeiten möglich. Über „dubidoc“

selbst können Patiententermine priorisiert werden, so dass kein Patient benachteiligt wird. Damit sind auch kurzfristige Termine möglich und Behandlungslücken werden geschlossen. Und es klappt, mittlerweile benutzen ca. 40% der Patienten der HNO-Praxis Ruhr „dubidoc“. Das Programm begeistert die Patienten, Terminausfälle werden reduziert und volle Wartezimmer gehören ebenfalls der Vergangenheit an. Alles in allem ist Frau Dr. Fahimi-Weber zusammen mit ihrem Team froh, zu MEDICAL OFFICE gewechselt zu sein, da es für sie viele innovative Vorteile bietet.



Frau Dr. Fahimi-Weber,
wir danken Ihnen für das
Gespräch und wünschen
Ihnen und Ihrem Praxisteam
alles Gute.





SIE HELFEN MENSCHEN, WIR HELFEN IHNEN



Bis heute ist dies der Leitsatz des MEDICAL OFFICE Servicepartners MSC-IT Schürmann. 2014 durch Mario Schürmann gegründet, blickt das Unternehmen mit Stolz auf mittlerweile mehr als 20 Jahre Berufserfahrung im Gesundheitswesen zurück. Denn bereits vor der Gründung des eigenen Unternehmens war Herr Schürmann viele Jahre für ein großes Unternehmen in der Gesundheitsbranche tätig. Er kennt sich also aus.

Und was ist Ihr Geheimnis, Herr Schürmann?

„Spaß an der Arbeit und an dem Produkt MEDICAL OFFICE! Jede Herausforderung fordert unsere Kompetenz aufs Neue und zeigt uns, dass jede Praxis individuelle Anforderungen, Bedürfnisse und Arbeitsabläufe hat. Aber zum Glück ist MEDICAL OFFICE kein Einheitsbrei und kann sich durch die vielen Möglichkeiten, die auch stetig anwendernah verbessert werden, jeder Praxis anpassen. Zudem widmen wir uns jedem Projekt mit maximaler Energie, Aufmerksamkeit und viel Herzblut. So wie es eben typisch für uns Ruhrpottler ist“, antwortet Herr Schürmann mit einem verschmitzten Lächeln.

Seit dem Jahr 2017 ist MSC-IT Schürmann MEDICAL OFFICE Servicepartner und gehört dem Netzwerk des MEDICAL OFFICE Solutionpartners Futura Medica aus Dielmissen an. „Aufgrund dieser sehr guten Vernetzung ist es uns immer möglich, zeitnah auf Hotline Fragen zu reagieren. Die Partnerschaft mit INDAMED war für uns eine sehr gute Entscheidung. In dem stetig wachsenden Partnernetzwerk helfen wir uns gegenseitig und profitieren voneinander. So hilft jeder jedem. Und der modulare Aufbau der Praxissoftware trägt auch Ihren Teil dazu bei. So sind wir in der Lage das System weitestgehend an die Wünsche der Praxis anzupassen. Doch als großen Pluspunkt von MEDICAL OFFICE sehen wir die innovativen Module Exchange und Mobil, die vor allem das standortübergreifende gleichzeitige Arbeiten ermöglichen und so die aktuelle Tendenz der immer stärker werdenden MVZs aufgreifen. Auch die dynamische Oberfläche und das neue Design spielen eine große Rolle dabei. So können wir die Ansicht an jedem Arbeitsplatz der Funktion anpassen und

die entsprechend relevanten Informationen anzeigen. Dies unterstützt gerade in großen Praxen und MVZs ein effektives Arbeiten. Zudem können wir unseren MEDICAL OFFICE Anwendern über das Modul Schnittstellen z. B. mediDOK als Archivierungssystem und PACS Lösung als gute Erweiterung anbieten. Als MEDICAL OFFICE Partner haben wir nämlich die Möglichkeit unser Portfolio breit aufzustellen und so dem Kunden ein breitgefächertes und individuelles Paket aus verschiedenen Software-, Hardware- und Telefonlösungen für seinen Arbeitsalltag anzubieten.“

Herr Schürmann, Menschen im Ruhrgebiet setzen nie nur auf ein Pferd. Was für interessante Produkte haben Sie noch für Ihre Kunden im Angebot?

„Da wir den aktuellen Gesundheitsmarkt immer beobachten und auch für unsere Kunden ein offenes Ohr haben, entwickeln wir selbst auch verschiedene Softwarelösungen. Neben der Schnittstellensoftware „Verbindma“ zur Anbindung des PVS Systems an Thieme Compliance MEDePORT oder Anaboard sowie einem Bestellmanagementsystem „bestellma.xyz“ für Arztpraxen, haben wir seit Anfang Mai dieses Jahrs eine weitere Eigenentwicklung im Angebot „Schicksma.online“.

Schicksma.online

Die Software wurde in Zusammenarbeit mit Ärzten entwickelt. Dank dieser Software ist es möglich, Privatrechnungen, Laborbefunde, Baby-Ultraschallbilder, etc. verschlüsselt an den Patienten zu senden.



Schicksma.online

Die Praxisdokumente werden verschlüsselt an die E-Mailadresse des Patienten gesendet. Das entsprechende Kennwort zur Entschlüsselung der erhaltenen Dokumente erhält der Patient per SMS.

Weitere Informationen zu diesem neuen Produkt gibt es unter www.schicksma.online.de oder bei den Vertriebspartnern Futura Medica GmbH, Praxiscomputer, MedicalLine GmbH oder sys-medo GmbH.

„Wir freuen uns Teil einer tollen Gemeinschaft bei INDAMED zu sein und auch mit unseren eigenen Produkten und MEDICAL OFFICE den medizinischen Alltag der Praxis weiter zu optimieren.“



INFORMATIONEN ZUR UMSTELLUNG AUF FIREBIRD 4

Nach der Ankündigung zur notwendigen Umstellung auf Firebird 4 kommen viele Anfragen zum Beginn der Umstellung. Aktuell läuft die Testphase mit einigen Praxen, bei denen Firebird 4 im Einsatz ist. Sobald die letzten Probleme aus der Testphase beseitigt sind, werden die MEDICAL OFFICE Partner in Kooperation mit INDAMED mit der Umstellung beginnen.

VERSCHIEBUNG DES VERSANDS VON DALE-UV ÜBER KIM

Wie bereits in den Hausnachrichten Q2/2022 berichtet, hat die DGUV angekündigt, dass der Versand der DALE-UV-Berichte und Rechnungen nur noch über KIM möglich sein wird. Diese Änderung tritt erst zum 01.09.2022 in Kraft. Bis Ende dieses Jahres wurde jedoch eine Übergangsfrist eingerichtet, welche den Versand der Berichte bis zum 31.12.2022 weiterhin über KV-Connect ermöglicht. Ab dem 01.01.2023 ist dann nur noch KIM als Versandweg möglich. MEDICAL OFFICE implementiert mit dem Quartalsupdate 04/2022 den Versand über KIM und ermöglicht die Nutzung der Übergangslösung bis zum Jahresende. Empfehlenswert ist es rechtzeitig für einen eingerichteten KIM-Account zu sorgen, falls dieser noch nicht vorhanden ist.

AUSSTELLUNG DES IMPF- UND GENESENERZERTIFIKATS WEITERHIN MÖGLICH

Das Bundesministerium für Gesundheit hat bekanntgegeben, dass der Vertrag zur Ausstellung von Impf- und Genesenerzertifikaten zum 30.06.2022 ausläuft. Alle MEDICAL OFFICE Anwender können das Zertifikat allerdings auch nach dem 30.06.2022 ausstellen. Es müssen dafür keine weiteren Anpassungen im MEDICAL OFFICE vorgenommen werden.

FINANZIERUNG DER AUFSÄTZE ORGA PROTECT

Beim Einlesen der neuen Gesundheitskarten der Generation 2.1 kommt es bei den stationären Kartenterminals „ORGA 6141“ zu EDV-Abstürzen. Um diese Abstürze zu minimieren, bietet der Hersteller einen Kartenterminalaufsatz an. Dieser wird über einen „Kartenterminal-Zuschlag“ in Höhe von 35,46€ finanziert. Die Aufsätze können über den MEDICAL OFFICE Partner bestellt werden. Anspruch darauf haben alle Praxen, die das „ORGA 6141“ im Einsatz haben und bis Ende September 2022 an die Telematikinfrastruktur angeschlossen sind. Weitere Informationen unter: https://www.kbv.de/html/1150_58021.php

AUSLAUFENDE ZERTIFIKATE AUF DEN KONNEKTOREN

Aktuell laufen die Zertifikate für die KoCoBoxen (Konnektor der CGM) aus. Es besteht die Möglichkeit zu den Konnektoren des DGN (secunet-Konnektoren und RISE-Konnektoren) zu wechseln. Der MEDICAL OFFICE Partner ist hier der Ansprechpartner. Wenn weiterhin ein Konnektor der CGM genutzt werden soll, dann bleibt die CGM der Ansprechpartner. Die Konnektoren des DGN laufen ebenfalls aus. Jedoch wird hier der Austausch erst Ende 2023/ Anfang 2024 notwendig.

ÄNDERUNGEN DES MUSTERS61

Zum Stichtag 01.07.2022 wird das Formular für die Verordnung medizinischer Rehabilitation Muster61 geändert. Der Teil für die Verordnung wurde inhaltlich überarbeitet und hat nun vier Seiten. Daher können alte Formulare nicht aufgebraucht werden. Im Blankodruckverfahren wird automatisch das neue Formular verwendet.



Bis nächstes Mal



SCHREIBEN SIE UNS!

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Ideen und Wünsche ebenso wie über Lob und Kritik.

E-Mail: info@indamed.de

Betreff: Hausnachrichten

BLEIBEN SIE AKTUELL



INDAMED auf YouTube

Tutorials, Updatezusammenfassungen
Einleitungen, Neuigkeiten & mehr



INDAMED bei Facebook

Aktuelle MEDICAL OFFICE Meldungen,
Update-News, Firmeninfos & mehr

IMPRESSUM

INDAMED EDV-Entwicklung und -Vertrieb GmbH

Gadebuscher Str. 126 | 19057 Schwerin

Tel.: 0385 77094000 | Fax: 0385 77094010

E-Mail: info@indamed.de | www.indamed.de

V.i.S.d.P: Uwe Streit, Heiko Rügen

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Uwe Streit, Dipl.-Ing. Heiko Rügen

Registergericht: Amtsgericht Schwerin

Registernummer: HRB 10761

Redaktion:

Stefanie Latsch

Saskia Zobel

Layout:

Pitch - Die Kreativagentur

Bildquellen:

Illustrationen: Pitch - Die Kreativagentur

Screenshots: INDAMED

